



# Domglocken Magdeburg e.V.

[www.domglocken-magdeburg.de](http://www.domglocken-magdeburg.de)

*Reparatur der Sonntagsglocke und Neuguss von 8 Glocken zur unabdingbaren Ergänzung der nur noch 4 Glocken der ältesten und bedeutendsten gotischen Kathedrale Deutschlands, Grablege Kaiser Otto des Großen und seiner ersten Gemahlin, Königin Editha*

Domglocken Magdeburg e.V.  
Geschäftsstelle: Am Dom 1, 39104 Magdeburg

## An die Mitglieder und Förderer des Vereins Domglocken Magdeburg e.V.

**Telefon:** 0391-6227557 (M. Groß), 0159-01110212 (J. Sattler)  
**E-Mail:** domglocken.magdeburg.ev@gmx.de  
**Vereins-, Stifter- und Spendenkonten:**  
Deutsche Bank Magdeburg: **IBAN: DE03 8107 0024 0144 2888 00**  
**BIC: DEUTDE3333**  
Stadtparkasse Magdeburg: **IBAN: DE45 8105 3272 0641 0586 40**  
**BIC: NOLADE21MDG**

Magdeburg zum Weihnachtsfest 2020

Sehr geehrte, liebe Vereinsmitglieder,  
Spender, Stifter und Glockenpaten,

mit diesem Bild aus dem Magdeburger Dom mit Stern und Adventskranz über dem Katharinenaltar grüße ich Sie zum Weihnachtsfest.

Ein denkwürdiges Jahr geht seinem Ende entgegen, das unseren Verein, wie auch das gesamte Land, in einer Weise gefordert hat, die sich zuvor niemand hat denken können. Umso erfreulicher ist es, dass unser Verein weiter wachsen konnte (wir haben bald 150 Mitglieder) und auch das bürgerschaftliche Engagement der Magdeburger und vieler Menschen im Land ungebrochen ist. Die Spendenbereitschaft für unser Projekt, das den Magdeburger Dom, die älteste gotische Kaiserkathedrale Deutschlands, wieder mit einem ihrer würdigen Geläut ausstatten möchte, ist weiterhin überwältigend.

Diese (Ihre!) Spenden, für die wir von Herzen danken, werden es uns ermöglichen, schon im kommenden Jahr drei der kleineren Glocken des „Neuen Domgeläutes“ gießen zu lassen. Die notwendigen Vorarbeiten sind in diesem „Corona-Jahr“ angelaufen. So ist die Namensgebung der Neuen Glocken abgeschlossen und auch die Zuordnung der Namen und Biberverse zu den einzelnen Glocken ist durch die Domprediger Friedrich Kramer und Jörg Uhle-Wettler, mit Zustimmung des Gemeindegemeinderates und des Domglockenfachbeirates erfolgt.



*Der adventliche Dom (Foto: Johannes Sattler)*

**Schirmherr: Landtagspräsident a.D. Dieter Steinecke**

**Vereinsvorstand:** Vorsitzender: Andreas Schumann, Mitglied des Landtages Sachsen-Anhalt und des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg  
stellv. Vorsitzender: Martin H. Groß; Schriftführer: Johannes Sattler; Schatzmeister: Marc Melzer; Beisitzer: Rainer Kuhn, Isabel Tönniges, Ankrstin Wegener  
Amtsgericht Stendal: VR-Nr. 5102 (17.04.2018), Steuerfreistellungsbescheid Nr.: 102/142/13406 (20.04.2018)

Im Januar wird der 1. Domprediger, Landesbischof Kramer, in einer eigenen Pressekonferenz das Domglocken-Namenskonzept der Öffnetlichkeit vorstellen. Auf unserer Website [www.domglocken-magdeburg.de](http://www.domglocken-magdeburg.de), die im abgelaufenen Jahr auch völlig neu gestaltet wurde, wird das Konzept dann dauerhaft vermerkt sein. Da die Redaktion der Website jetzt beim Verein liegt, ist sie immer recht aktuell. Schauen Sie mal rein!

Im Juli wurden, bei Kostenübernahme durch den Verein, die für den Betrieb der Glocken notwendigen Messungen durch eine Spezialfirma aus Bayern vorgenommen. Deren Ergebnisse werden in die Berechnung der Klöppel und Glockenjoche einfließen. Als nächstes sind die Experten des Domglocken-Fachbeirates gefordert, ein in sich geschlossenes Konzept für die Glockengestaltung und die notwendige Glockenzier vorzulegen. Ohne dieses kann keine Form hergestellt („... steht die Form, aus Lehm gebrannt...“) und keine Glocke gegossen werden. Ein erstes Arbeitspapier dazu soll es schon im Januar geben. Es gibt Überlegungen, anstatt eines „Floralen Frieses“, der die Glocke verziert, Nachbildungen des „Goldenen Bandes“, der Ornamentgitter unterhalb der Fenster des Langschiffes unseres Domes, zu verwenden. So wie Spender damals, bei der Restaurierung dieser Ornamentgitter, „ihr“ Gitter „kaufen“ konnten, um die Arbeiten zu ermöglichen, so stellen wir uns vor, dass man ebenfalls mit dem „Erwerb“ „seines“ Gitters die Herstellung eines Silikonmodells für die Glockenzier finanziert. Diese Zier wäre ein Alleinstellungsmerkmal der Domglocken, da es einen bildlichen Bezug zu unserem Dom gäbe.



A. Schumann, R. Kuhn, M. Groß und J. Sattler (v.l.n.r.) bei „ihrer“ ‚Dominica‘  
Foto: Kathrin Singer

Die ‚Dominica‘ wurde im Jahr 2019 erfolgreich restauriert und wartet seitdem im Seitenschiff des Domes auf den Neubau ihres Glockenstuhls, damit sie wieder zum Klingen gebracht werden kann. Um diesen Neubau, der oberhalb des existierenden Glockenstuhls im Nordturm errichtet werden soll, voranzubringen, hat der Verein Fördermittel beantragt. Auf deren Bewilligung hoffen wir im kommenden Jahr ebenso, wie auf die bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung beantragten Mittel für die neue g<sup>0</sup>-Glocke.

Auch diese Glocke soll ihren Platz im Nordturm finden und zwar neben der ‚Susanne‘, während die ‚Apostolica‘ im oberen Glockenstuhl neben der ‚Dominica‘ hängen wird.

**Das sind unsere Aufgaben im kommenden Jahr, für die wir weiterhin um Ihre Unterstützung werben!**

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich Ihnen ein -trotz aller Widrigkeiten- frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Andreas Schumann (Vorsitzender)

**Schirmherr: Landtagspräsident a.D. Dieter Steinecke**

**Vereinsvorstand:** Vorsitzender: Andreas Schumann, Mitglied des Landtages Sachsen-Anhalt und des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg  
stellv. Vorsitzender: Martin H. Groß; Schriftführer: Johannes Sattler; Schatzmeister: Marc Melzer; Beisitzer: Rainer Kuhn, Isabel Tönniges, Ankrstin Wegener  
Amtsgericht Stendal: VR-Nr. 5102 (17.04.2018), Steuerfreistellungsbescheid Nr.: 102/142/13406 (20.04.2018)